

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **22 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

NR. 3 MAI 1996

- 4 «Seit ich Frauenkrimis lese, langweilen mich Männerkrimis tödlich»
Frigga Haugg ist Soziologieprofessorin, Herausgeberin der «Ariadne»-Krimireihe und neuerdings selber Krimiautorin. Ein Interview von Sibylle Mauli.
- 7 Geschlechter, Generationen und ähnliche Konstrukte
Feministische Filme der 70er aus der Perspektive der 90er: Rachel Mader über Generationen im feministischen Filmschaffen.
- 10 «Der Mensch im Gemischtwarenladen der Gefühle»
Ein Porträt der Künstlerin Ingrid Gellersen von Katka Räber-Schneider.
- 12 «Wir wollen das Ganze, weil wir das Ganze wert sind»
Patricia Purtschert im Gespräch mit Susy Blaser und Eva Gerster über Geschichte und aktuelle Anliegen der Lesbenorganisation Schweiz LOS.
- 15 Un-möglich, aber wunderbar
Vorbei oder nicht vorbei? Zwei weitere Beiträge zur Debatte über das Ende des Patriarchats von Andrea Günter und Dorothee Markert.
- 21 Kolumne
Von Silvia Strahm Bernet
- 22 Gelesen
- 24 Frauenstimmen im tango argentino
Die Basler Tangoformation «Estufa Caliente» lässt argentinische Frauenstimmen zu Wort kommen: die humorvolle und verspielte Silvina Ocampos, die rebellische und traurige Alfonsina Storniy. Von Anna Wegelin.
- 25 Aktuell

TITELBILD

Foto aus dem Dokumentarfilm

«lieber ledig als unverheiratet» von

Tula Roy und Christoph Wirsing